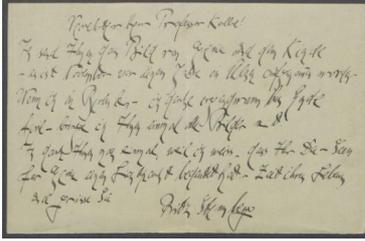


## Brief von Fritz Sternberg an Georg Kolbe



<b>Samlungsbereich</b>	Korrespondenzen
<b>Verfasser*in</b>	Fritz Sternberg
<b>Adressat*in</b>	Georg Kolbe
<b>Erwähnte Personen</b>	Genia Sternberg
<b>Datierung</b>	26.02.1923 [ermittelt]
<b>Umfang</b>	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
<b>Erwerbung</b>	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
<b>Inventarnummer</b>	GK.404
<b>Transkript</b>	vorhanden
<b>Datensatz in Kalliope</b>	1512122
<b>Rechte</b>	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Georg Kolbe schuf 1923 ein posthumes "Porträt Genia Sternberg". Das erwähnte Foto ist erhalten.

Ursprünglich lag dem Brief eine Fotografie bei, ein " [...] Bild von Genia und dem Kinde [Judith] - es ist November vor einem Jahr in Ülzen aufgenommen worden."

**Transkription**

Verehrter Herr Professor Kolbe!

Ich sende Ihnen das Bild von Genia und dem Kinde<sup>(1)</sup>  
– es ist vor einem Jahre in Ülzen aufgenommen worden –

Wenn ich in Berlin bin – ich denke irgendwann bis Ende  
April – bringe ich Ihnen einmal die Bilder mit.

Ich danke Ihnen noch einmal, weil ich weiss – dass Ihr Da-Sein  
für Genia einen Lichtpunkt bedeutet hat – Zeit ihres Lebens

Und grüsse Sie  
Fritz Sternberg

**Anmerkungen**

(1)  
Eugenia Fadenhecht (gest. 1923), erste Ehefrau von Fritz Sternberg, und ihre gemeinsame Tochter Judith